



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Migration und Integration	30.01.2026	2026/001

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	09.02.2026

Tagesordnungspunkt 2

Bericht aus der Steuerungsgruppe Integration

Historie und Sachverhalt

Die im März 2016 gegründete Steuerungsgruppe Integration besteht aus der für den Bereich Integration relevanten Führungsebene der Landkreisverwaltung (Amt für Migration und Integration, Ordnungsamt, Jugendamt, Sozialplanung, Jobcenter), kommunalen Vertretungen der drei großen Kreisstädte, einer Vertretung der kreisangehörigen Gemeinden, Vertretungen der Kreistagsfraktionen, einer Vertretung der LIGA der freien Wohlfahrtspflege sowie der Leitung des Referats Integration und der Leitung des Referats Sozialer Dienst.

Die Steuerungsgruppe Integration fällt bei ihren drei bis viermal jährlich stattfindenden Sitzungen strategische Entscheidungen im Bereich Integration. Diese sollen dem Gremium regelmäßig im Rahmen einer Mitteilungsvorlage transparent gemacht werden.

In der Sitzung am 27. Oktober 2025 war das Fokusthema „Integration durch Arbeit und Ausbildung: Bilanz und Perspektiven“.

In diesem Rahmen wurde der Blick auf die Zahlen des IAB-Kurzberichtes zu zehn Jahren Fluchtmigration zwischen 2015 und 2025, die aktuelle Beschäftigungssituation von geflüchteten Menschen im Landkreis Konstanz sowie die praktische Erfahrung des Trägers Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH gelegt.

Die Ergebnisse der IAB zeigen, dass neun Jahre nach ihrer Zuwanderung im Jahr 2015 rund 64 Prozent der der Schutzsuchenden erwerbstätig waren. Die Beschäftigungsquote der Gesamtbevölkerung liegt im Vergleich bei 70 Prozent. Auch das mittlere Verdienstniveau bei vollzeitbeschäftigt geflüchteten Menschen lag 2024 bei 70 Prozent des mittleren Verdienstniveaus aller Vollzeitbeschäftigten (knapp über Niedriglohnschwelle von 66 Prozent). Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass die Beschäftigungsquote und das Verdienstniveau noch höher ausgefallen wären, wenn die regionalen Unterschiede in Arbeitsmarktlage und Wirtschaftskraft stärker berücksichtigt worden wären.

Betrachtet man die Zahlen den Landkreis Konstanz betreffend, zeichnet sich ein ähnlich positives Bild ab, nämlich, dass der Großteil der Schutzsuchenden in Arbeit oder entsprechenden Maßnahmen ist.

Dennoch gibt es eine geringe Anzahl an geflüchteten Menschen, die nicht versorgt sind beziehungsweise schwer zu versorgen sind. Vor diesem Hintergrund erstellte das Referat Integration eine Angebots- und Maßnahmenmatrix (siehe Anlage 2 Seite 24; kein Anspruch auf Vollständigkeit), um mögliche Lücken und weitere Bedarfe zu identifizieren.

In Ergänzung dazu berichtet die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH von ihrer kontinuierlichen Angebotsanpassung von niedrigschwelligen Willkommenskursen für geflüchtete Menschen, über reguläre Integrationskurse bis hin zu speziellen Angeboten wie zum Beispiel Zweitschriftlernerkursen. Neben den Hemmnissen für die Zielgruppen, Bildungsträger sowie Betriebe wurde auch von individuellen Erfolgsgeschichten im Kontext Arbeitsmarktintegration von Schutzsuchenden berichtet.

Zudem wurde die Steuerungsgruppe im Rahmen der Sitzung wie gewohnt über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Flucht und Migration informiert. Darüber hinaus wurden sie über die neuesten Maßnahmen des Referats Integration auf dem Laufenden gehalten.

Anlagen

Anlage 1 – Ergebnisprotokoll der 27. Steuerungsgruppe Integration vom 27. Oktober 2025

Anlage 2 – Präsentation der 27. Steuerungsgruppe Integration vom 27. Oktober 2025

Anlage 3 – Glossar zur 27. Steuerungsgruppe Integration vom 27. Oktober 2025 (Langversion)